

## Antwort

### der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Petra Pau, Frank Tempel, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.  
– Drucksache 18/10072 –

### Rechtsextreme Aufmärsche im dritten Quartal 2016

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Unter der Losung „Kampf um die Straße“ gehören Kundgebungen und Demonstrationen zum typischen Aktionsrepertoire der extremen Rechten. Die Größe solcher Aufmärsche reicht von einer Mahnwache mit einem Dutzend bis zu Großdemonstrationen von mehreren tausend Teilnehmern und Teilnehmerinnen. Insbesondere an jährlich wiederkehrenden Daten, wie der alliierten Bombardierung bestimmter Städte, dem 1. Mai oder dem 1. September als Antikriegstag, mobilisiert die extreme Rechte zu regionalen und bundesweiten Aufmärschen.

„Die nach außen gerichtete Wirkung der neofaschistischen Demonstrationspolitik dient dem Nachweis der Existenz einer neofaschistischen beziehungsweise einer neonazistischen Bewegung, die ihre politische Ideologie bis hin zur offen(siv)en Verherrlichung des Nationalsozialismus und seiner Verbrechen verbreitet sowie der Ausübung einer Machtpolitik gegenüber staatlichen Institutionen und politischen Gegnern, die den Handlungsspielraum dieser Bewegung erweitern soll.“ (Fabian Virchow, Demonstrationspolitik, in: Andreas Klärner/Michael Kohlstruck: Moderner Rechtsextremismus in Deutschland, Hamburg 2006, S. 94 f.). Rechtsextreme Aufmärsche dienen auch zur Einschüchterung all derjenigen, die zum Feindbild ernannt wurden, wie Migrantinnen und Migranten, politisch Andersdenkende oder alternative Jugendliche. Ein weiterer beabsichtigter Effekt ist die Zermürbung der demokratischen Öffentlichkeit, die an die scheinbare Normalität rechtsextremer Aufmärsche gewöhnt werden soll.

1. Wie viele Aufmärsche, Mahnwachen oder sonstige öffentliche Auftritte der extremen Rechten fanden im dritten Quartal 2016 statt, wer trat bei diesen Aufmärschen als Anmelder in Erscheinung, und wo fanden die Demonstrationen statt (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?
2. Mit welchem Motto bzw. Thema wurden die in Frage 1 genannten Aufzüge angemeldet, wie viele Personen nahmen an den einzelnen Aufzügen teil, und fand eine überregionale Mobilisierung statt?

3. An welchen der in Frage 1 genannten Aufzüge war die NPD oder eine ihrer Unterorganisationen organisatorisch beteiligt?
4. Welche der in Frage 1 genannten Aufzüge wurden aus dem Spektrum der Kameradschaften organisiert, und um welche Kameradschaften handelte es sich hierbei?

Die Fragen 1 bis 4 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

In der nachfolgenden Tabelle sind die der Bundesregierung bekannt gewordenen durchgeführten Veranstaltungen von Rechtsextremisten mit überregionaler Teilnehmermobilisierung aufgeführt.

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	TN
02.07.2016	TH	Artern	n.b.	Neonazis/ Rechtsextremisten	„Gesicht zeigen gegen Asylmissbrauch“	60
02.07.2016	BB	Guben	„Guben wehrt sich“	Neonazis/ Rechtsextremisten	„Guben wehrt sich – Nein zum Asylbewerberheim“	25
02.07.2016	BY	Zirndorf	„Franken wehrt sich“	Neonazis/ Rechtsextremisten	„Zirndorf sagt Nein zum Heim – Bürgerdialog jetzt!“	25
03.07.2016	SN	Crimmitschau	„Wir lieben Sachsen / THÜGIDA“	Neonazis/ Rechtsextremisten	„Crimmitschauer Spaziergang“	60
03.07.2016	TH	Heilbad Heiligenstadt	„Das Eichsfeld wehrt sich – Asylflut stoppen“	Neonazis/ Rechtsextremisten	„Ein Licht für Deutschland“	30
05.07.2016	TH	Eisenach	NPD-LV Thüringen	NPD/JN	„Nein zu Halal und Islamisierung – Eisenach bleibt deutsch“	25
08.07.2016	NW	Dortmund	„DIE RECHTE“-KV Dortmund	„DIE RECHTE“	„Wir sind das Pack – Gegen den Besuch von Sigmar Gabriel!“	40
09.07.2016	BB	Spremberg	NPD-KV Lausitz	NPD/JN	„Nein zum Heim in Spremberg“	40
12.07.2016	TH	Eisenach	NPD-LV Thüringen	NPD/JN	„Sicherheit für unsere Schüler – keine westdeutschen Zustände an unseren Schulen“	25
14.07.2016	TH	Eisenach	NPD-LV Thüringen	NPD/JN	„Eisenach bleibt deutsch – Gegen die Besetzung unserer Stadt“	30
16.07.2016	MV	Waren/Müritz	„Deutschland muss leben e. V.“	Neonazis/ Rechtsextremisten	„Gegen den linken Terror!“	100
16.07.2016	TH	Sondershausen	NPD-KV Kyffhäuserkreis	NPD/JN	„Für eine lebenswerte Zukunft – Nein zur Überfremdung unserer Heimat“	420

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	TN
17.07.2016	ST	Bad Kösen	n.b.	Neonazis/ Rechtsextremisten	„Gedenkveranstaltung für die Rathenau-Attentäter Fischer und Kern“	20
23.07.2016	BW	Göppingen	„Der III. Weg“	„Der III. Weg“	„Gegen anhaltende Asylflut und Überfremdung – Asylflut stoppen“	50
23.07.2016	BY	Würzburg	NPD-LV Bayern	NPD/JN	„Einwanderung ist tödlich – Der Islam gehört nicht zu Deutschland“	20
23.07.2016	MV	Schwerin	„Deutschland wehrt sich“	Neonazis/ Rechtsextremisten	„Wir für München“	25
25.07.2016	BW	Reutlingen	„Der III. Weg“- Stützpunkt Württemberg	„Der III. Weg“	Eilversammlung als Reaktion auf einen „Machetenangriff eines syrischen Flüchtlings“	20
25.07.2016	BY	Ansbach	„Der III. Weg“- Stützpunkt Nürnberg/Fürth	„Der III. Weg“	Spontanversammlung statt nach islamistischem Attentat	70
26.07.2016	SN	Plauen	„Der III. Weg“- Stützpunkt Vogtland	„Der III. Weg“	„Multikulti tötet – Ausländerterror stoppen“	20
30.07.2016	BY	Deggendorf	„Der III. Weg“	„Der III. Weg“	„Härtere Strafen für Kinderschänder“	20
31.07.2016	NW	Köln	„pro NRW“	„pro NRW“	„Keine Huldigung für Erdogan in Deutschland. Stoppt den islamistischen Autokraten vom Bosphorus“	330
04.08.2016	BE	BerlinTrep- tow-Köpenick	NPD-LV Berlin	NPD/JN	„Asylbetrug macht uns arm“	25
04.08.2016	BY	München	NPD-LV Bayern	NPD/JN	„Grenzen dicht – jetzt sofort! IS-Terroristen raus aus Deutschland“	20
04.08.2016	SN	Schkeuditz	„Wir lieben Sachsen / THÜGIDA“	Neonazis/ Rechtsextremisten	„Merkel's Asyltraum ist geplatzt!!!“	30
05.08.2016	SL	Saarbrücken	NPD-OV Burbach, „Bürgerinitiative Bündnis Saar“	NPD/JN	Anti-Asyl-Kundgebung	25
06.08.2016	BY	Viechtach	„Der III. Weg“- Stützpunkt Ostbayern	„Der III. Weg“	„Multikulti tötet! – Ausländerterror stoppen!“	50

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	TN
06.08.2016	SN	Löbau	„Wir lieben Sachsen / THÜGIDA“	Neonazis/ Rechtsextremisten	„Soziale Gerechtigkeit Demokratie Frieden“	65
09.08.2016	BY	Arnbruck	„Der III. Weg“- Stützpunkt Ost- bayern	„Der III. Weg“	„Es reicht: Asylflut stoppen! Kriminelle Ausländer raus!“	20
12.08.2016	NW	Dortmund- Eving	„DIE RECHTE“- KV Dortmund	„DIE RECHTE“	„Asylheim – Nein danke!“	55
13.08.2016	NI	Göttingen	„Freundeskreis Thüringen / Nie- dersachsen“	NPD/JN	„Bürgerwut in den Kreistag“	50
20.08.2016	NI	Einbeck	„Freundeskreis Thüringen / Nie- dersachsen“	NPD/JN	„Bürgerwut in den Kreistag“	30
20.08.2016	NW	Dortmund	„DIE RECHTE“- KV Dortmund	„DIE RECHTE“	„Gegen die linksext- reme Demonstration in Dorstfeld“	30
20.08.2016	ST	Magdeburg	„DIE RECHTE“- KV Magdeburg/ Jerichower Land	„DIE RECHTE“	„Gehört der Islam zu Deutschland?“	30
23.08.2016	NW	Dortmund	„DIE RECHTE“- KV Dortmund	„DIE RECHTE“	„Weg mit dem NWDO-Verbot! Weg mit allen Vereins-, Versammlungs- und Meinungsverboten! Mehr Demokratie wa- gen!“	110
27.08.2016	NW	Duisburg-Neu- mühl	NPD-Ratsgruppe „Bürger für Duisburg“	NPD/JN	„Sicher leben – Asyl- flut stoppen! Unsere Kinder sind kein Frei- wild!“	80
28.08.2016	TH	Sonders-hau- sen	n.b.	Neonazis/ Rechtsextremisten	„Mahnwache für den Frieden“	20
02.09.2016	NW	Dortmund	„DIE RECHTE“	„DIE RECHTE“	„Gegen die Ghettoi- sierung des Stadtteils“	70
03.09.2016	ST	Nebra	„Gesicht zeigen gegen Asylmiss- brauch“	Neonazis/ Rechtsextremisten	„Gesicht zeigen gegen Asylmissbrauch“	40
04.09.2016	NW	Köln	„pro NRW“	„pro NRW“	„Artikel 8 GG schüt- zen – staatlich verord- nete Polizeiwillkür stoppen! Kein Fuß- breit der opportunisti- schen Pro-Erdogan- Politik in NRW!“	65

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	TN
10.09.2016	NI	Stade	NPD-LV Niedersachsen	NPD/JN	„Gemeinsam für Deutschland – Volkswille durchsetzen“	65
10.09.2016	TH	Hermsdorf	„Wir lieben den Saale-Holzland-Kreis“	Neonazis/ Rechtsextremisten	„Gemeinsam für die Zukunft unserer Kinder“	65
11.09.2016	BY	Kundgebungsreihe an drei Orten (Bamberg, Würzburg und Schweinfurt)	„Der III. Weg“	„Der III. Weg“	„Flüchtlinge damals und heute – im Gedenken an unsere Heimatvertriebenen“	20
11.09.2016	ST	Thale	n.b.	Neonazis/ Rechtsextremisten	„Fremde Täter Deutsche Opfer“	50
15.09.2016	RP	Bad Marienberg	„Der III. Weg“-Stützpunkt Westerwald/Taunus	„Der III. Weg“	„Asylflut & Ausländerterror stoppen“	35
16.09.2016	TH	Eisenach-Stregda	n.b.	Neonazis/ Rechtsextremisten	„Deutsche wehrt euch – Lasst euch nicht vertreiben“	60
17.09.2016	BY	München	„Der III. Weg“-Stützpunkt München/Oberbayern	„Der III. Weg“	„Asylflut stoppen – Erpressercamp auflösen!“	30
17.09.2016	ST	Köthen	n.b.	Neonazis/ Rechtsextremisten	„Gegen kriminelle Ausländer und Solidarität mit dem Opfer“	50
17.09.2016	TH	Kundgebungsreihe an zwei Orten (Erfurt, Weimar)	„DIE RECHTE“-LV Thüringen	„DIE RECHTE“	„HEIMAT erhalten – FAMILIEN fördern – ZUKUNFT gestalten“	20
18.09.2016	ST	Halle (Saale)	n.b.	Neonazis/ Rechtsextremisten	„Südpark – Das abgeschriebene Viertel“	200
24.09.2016	TH	Kundgebungsreihe an zwei Orten (Suhl, Meiningen)	„DIE RECHTE“-LV Thüringen	„DIE RECHTE“	„HEIMAT erhalten – FAMILIEN fördern – ZUKUNFT gestalten“	20
25.09.2016	BY	Landshut	„Der III. Weg“-Stützpunkt Ostbayern	„Der III. Weg“	„Härtere Strafen für Kinderschänder“	25

Weiterhin registrierten die Verfassungsschutzbehörden des Bundes und der Länder verschiedene Kundgebungen gegen eine vermeintliche Islamisierung Deutschlands, bei denen eine überwiegend rechtsextremistisch Einflussnahme bzw. Steuerung erkennbar war:

Datum	Land	Ort	Veranstalter	TN
04.07.2016	BE	Berlin	BÄRGIDA	65
07.07.2016	BY	Fürth	PEGIDA Nürnberg	40
08.07.2016	TH	Greiz	THÜGIDA	30
11.07.2016	BE	Berlin	BÄRGIDA	70
18.07.2016	BE	Berlin	BÄRGIDA	80
18.07.2016	BY	München	PEGIDA München	120
20.07.2016	TH	Jena	THÜGIDA	20
25.07.2016	BE	Berlin	BÄRGIDA	70
25.07.2016	NW	Duisburg	PEGIDA NRW	120
27.07.2016	TH	Triptis	THÜGIDA	30
28.07.2016	BY	Nürnberg	PEGIDA Nürnberg	70
01.08.2016	BE	Berlin	BÄRGIDA	60
01.08.2016	BY	München	PEGIDA München	140
01.08.2016	NW	Duisburg	PEGIDA NRW	65
08.08.2016	BE	Berlin	BÄRGIDA	60
08.08.2016	BY	München	PEGIDA München	80
15.08.2016	BE	Berlin	BÄRGIDA	60
17.08.2016	TH	Jena	THÜGIDA	180
22.08.2016	BE	Berlin	BÄRGIDA	75
22.08.2016	BY	München	PEGIDA München	70
29.08.2016	BE	Berlin	BÄRGIDA	75
29.08.2016	BY	München	PEGIDA München	60
05.09.2016	BE	Berlin	BÄRGIDA	90
05.09.2016	BY	München	PEGIDA München	95
05.09.2016	NW	Duisburg	PEGIDA NRW	245
12.09.2016	BE	Berlin	BÄRGIDA	70
12.09.2016	BY	München	PEGIDA München	90
19.09.2016	BE	Berlin	BÄRGIDA	60
19.09.2016	BY	München	PEGIDA München	85
22.09.2016	BY	Fürth	PEGIDA Nürnberg	50
26.09.2016	BE	Berlin	BÄRGIDA	50
26.09.2016	BY	München	PEGIDA München	70

5. Bei welchen Aufmärschen, Mahnwachen oder sonstigen öffentlichen Auftritten der extremen Rechten kam es im dritten Quartal 2016 zu Straftaten, und um welche Art von Straftaten handelt es sich hierbei?

Auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 5 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. „Rechtsextreme Aufmärsche im ersten Quartal 2008“ vom 26. Mai 2008, Bundestagsdrucksache 16/9268, wird verwiesen.

6. Hat es zu den in den Fragen 1 bis 5 abgefragten Sachverhalten Nachmeldungen für das zweite Quartal 2016 gegeben, und welche Nachmeldungen hat es im Einzelnen gegeben?

Die Nachmeldungen für das zweite Quartal 2016 die Fragen 1 bis 4 betreffend werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam dargestellt.

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	TN
02.04.2016	BB	Guben	„Guben wehrt sich“	Neonazis/ Rechtsextremisten	„Guben wehrt sich – Nein zum Asylbewerberheim“	50
05.04.2016	ST	Dessau-Roßlau	n.b.	Neonazis/ Rechtsextremisten	„Lichterspaziergang – Nein zum Asylantenheim Roßlau“	55
03.05.2016	ST	Dessau-Roßlau	n.b.	Neonazis/ Rechtsextremisten	„Lichterspaziergang – Nein zum Asylantenheim Roßlau“	30
03.06.2016	BB	Glöwen	„Freie Kräfte Neuruppin“	Neonazis/ Rechtsextremisten	„Friedlich ist nicht wer schweigt, sondern wer das Unrecht beim Namen nennt“	50
07.06.2016	ST	Dessau-Roßlau	n.b.	Neonazis/ Rechtsextremisten	„Lichterspaziergang – Nein zum Asylantenheim Roßlau“	30
17.06.2016	BB	Rheinsberg	„Freie Kräfte Neuruppin“	Neonazis/ Rechtsextremisten	„Friedlich ist nicht wer schweigt, sondern wer das Unrecht beim Namen nennt“	60
18.06.2016	ST	Merseburg	n.b.	Neonazis/ Rechtsextremisten	„Arbeiter im Kampf für Freiheit und Brot“	100

Im Hinblick auf Nachmeldungen die Frage 5 betreffend, wird auf die Antwort zu Frage 5 verwiesen.

